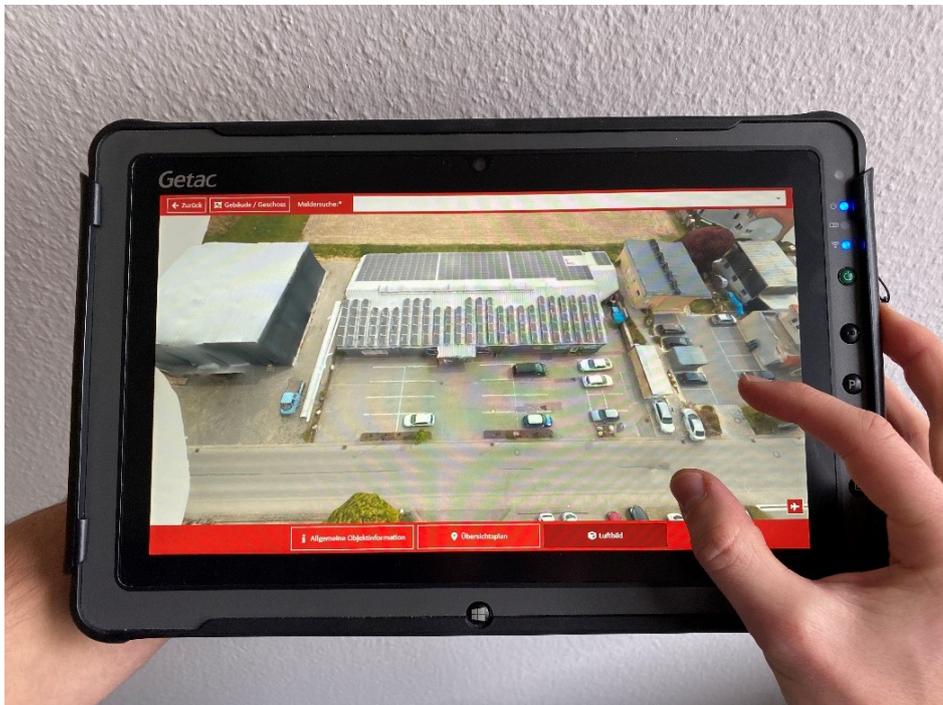


Feuerwehrpläne im digitalen Gewand

Artikel vom 13. April 2021

Brandschutz ...

Feuerwehrpläne stehen aktuell den Einsatzkräften im Brandfall entweder als laminierte Ausdrücke im Ordner oder als pdf-Datei auf dem Laptop zur Verfügung. Das auf organisatorischen Brandschutz spezialisierte Unternehmen BfB-Ringwald präsentiert nun mit »Feuerwehrplan 3.0« eine App, die die bisher bewährten Pläne noch wertvoller und praktikabler für den Einsatzfall aufbereitet.



Feuerwehrpläne jetzt ganz neu und anders: als rein mobile und digitale Anwendung (Bild: BfB-Ringwald).

Für die neue App »Feuerwehrplan 3.0«, welche auf mobilen Endgeräten oder Desktop-Computern installiert werden kann, wurden die Feuerwehrpläne in eine rein digitale Anwendung transformiert und gleichzeitig die Feuerwehrlaufkarten integriert. Damit ist

»Feuerwehrplan 3.0« neuartig und nicht mit vorhandenen Produkten zu vergleichen. Der Leitgedanke bei der Entwicklung der App war es, neue und sinnvolle Features einzubauen, die in der bisherigen analogen Nutzung nicht möglich waren. Alle Neuerungen lassen sich in vier Gruppen darstellen: Übersichtlichkeit, integrierte Informationen, direkter Kontakt und automatische Aktualisierung. Alle Feuerwehrpläne einer Kommune können lokal auf dem Tablet-PC gespeichert und schnell über die Suchfunktion gefunden oder mit einem Mausklick direkt ausgewählt werden (auch offline möglich). Durch einen »virtuellen Rundflug« mittels einer Drohnenaufnahme können ein schneller Überblick und wertvolle Informationen über das Gebäude und die Liegenschaft gewonnen werden. Zudem wurden zu den Feuerwehrplänen nach DIN 14095 die Feuerwehrlaufkarten nach DIN 14675 (über Ein- und Ausblenden der Meldergruppen) integriert. Das bisherige Lesen in zwei unterschiedlichen Datenquellen (Feuerwehrplan und Feuerwehrlaufkarte), welche oftmals differenzierte Planstände aufweisen, entfällt dadurch. In den einzelnen Übersichts- oder Geschossplänen können vier Symbol-Gruppen zur besseren Übersicht nach Bedarf ein- und ausgeblendet werden, z. B. Zugänge und Löscheinrichtungen.

»Virtueller Rundgang« für Räumlichkeiten

360°-Aufnahmen von Räumen oder Bereichen, welche für die Feuerwehr besonders relevant sind, können in den Grundrissen eingefügt werden. Dadurch wird ein »virtueller Rundgang« möglich, ohne selbst vor Ort zu sein. Eine weitere Neuerung ist die Rubrik »Einsatzplanung«, in der von jedem beliebigen Planausschnitt ein Screenshot erstellt und weiterbearbeitet werden kann. Aus der Bibliothek können die taktischen Zeichen von Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben eingefügt und gelöscht werden. Zudem können Freihandskizzen und -texte ergänzt werden. Die so erstellten Grafiken können gespeichert und in einer späteren Einsatzdokumentation eingefügt werden. Das integrierte Einsatzkurzprotokoll dient der computergestützten Dokumentation von Einsatzdaten im Feuerwehrwesen. Es soll sukzessiv das bis heute händisch geschriebene Einsatzprotokoll ersetzen. Durch vorgefertigte Eingabemasken wird das Dokumentieren von Einsätzen deutlich erleichtert und das Vergessen wichtiger Informationen verhindert. Somit ist ein zeitgemäßes Einsatzprotokoll gegeben, welches u.a. die Archivierung deutlich erleichtert. Es müssen keine extra angelegten Archivierungsordner erstellt werden, sondern es wird platzsparend als File auf einem Server über Jahre hinweg gesichert. Auf jeder beliebigen Stelle in den Plänen können Zusatzdokumente wie etwa Gefahrstoffblätter hochgeladen bzw. an einer bestimmten Stelle (z. B. Gefahrstoffschrank) hinterlegt werden und sind somit schnell abrufbar. Zudem können zum Objekt auch allgemeine Dokumente ohne Verortung hochgeladen werden. Durch eine integrierte Editiermöglichkeit können Informationen über z. B. temporär entfallene Zufahrten oder Zugänge direkt von der Firma an die Feuerwehr überspielt werden. Auch neue oder zusätzliche Gefahrstoffblätter können direkt zwischen Betreiber und Feuerwehr synchronisiert werden. Durch eine gesicherte und permanente Online-Verbindung außerhalb der Einsätze werden Aktualisierungen der Pläne direkt auf den Tablet-PC aufgespielt bzw. synchronisiert. Ein händischer Austausch der Pläne entfällt dadurch. Ein 5-stufiges Lizenzmodell ermöglicht sehr kleinen Feuerwehren, die über begrenzte finanzielle Möglichkeiten verfügen, eine kostenlose Nutzung für bis zu drei Objekte. Danach fallen monatliche Gebühren für die Nutzung an. Feuerwehrpläne anderer Planersteller können in jeder Lizenzstufe als herkömmliche Pdf-Datei eingelesen werden.

Hersteller aus dieser Kategorie
